

Baggergutverklappung in der Außenweser

AUFTRAGGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR GEWÄSSERKUNDE
KOBLENZ

DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK:

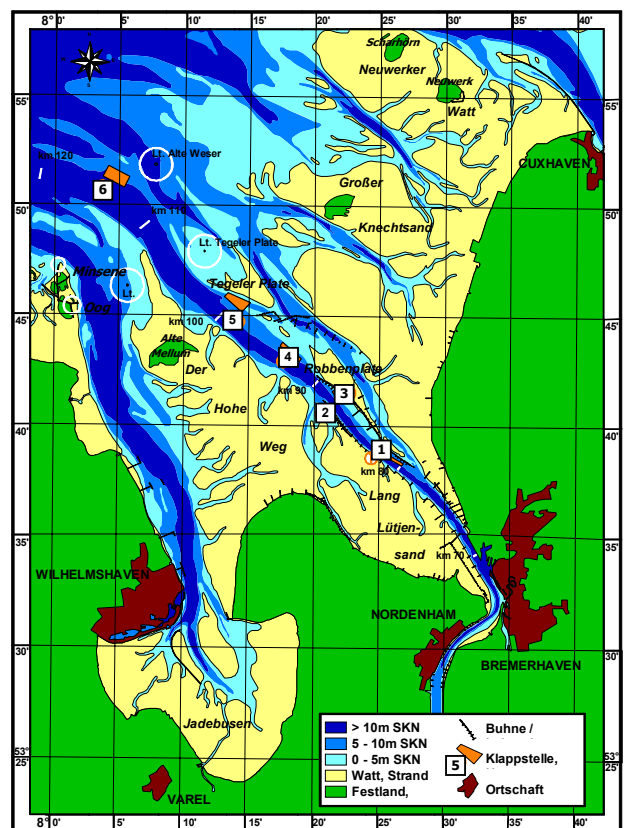
Die Handlungsanweisung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung zur Unterbringung von Baggergut im Küstenbereich (HABAK) hat zum Ziel, internationale Bestimmungen zum Schutz der marinen Umwelt in deutschen Küstengewässern umzusetzen. Die Klappstellen der Außenweser wurden 1997-1998 in Bezug auf sedimentologische, morphologische und hydrologische Parameter sowie auf Schadstoffe, Schwermetalle, Makrozoobenthos, Fische, Seehunde und auf Naturschutzaspekte hin untersucht.

DER BEITRAG VON BIOCONSULT:

BIOCONSULT führte im Frühjahr und Herbst 1997 in Zusammenarbeit mit der Universität Bremen (Arbeitsgruppe Dr. M. Schirmer) umfangreiche Untersuchungen auf sechs Klappstellen in der Außenweser durch, um die Auswirkungen des Baggerguts auf das dortige Makrozoobenthos zu untersuchen (Lage der Klappstellen siehe Abb.).

BIOCONSULT war an der Konzeption der Probenahme beteiligt, bei der Makrozoobenthosproben erstens auf den betroffenen Klappstellen, zweitens auf durch Verdriftung von Baggergut verursachten Fahne- und drittens auf unbeeinträchtigten Referenzstationen mit einem van-Veen-Greifer entnommen wurden. BIOCONSULT führte die vollständige taxonomische und statistische Auswertung der faunistischen Daten sowie eine Bewertung der Ergebnisse durch. Die erfaßten Artenzahlen, Individuendichten und Biomassen wurden u.a. mit statistischen Verfahren wie Clusteranalysen und Multidimensionalem Skalieren untersucht, um Besiedlungsunterschiede zwischen den Klappstellen, den Fahnebereichen und den Referenzstationen aufzudecken.

Der ästuarine Lebensraum, der generell eine große natürliche Variabilität der Besiedlung durch das Makrozoobenthos aufweist, war an einer von drei intensiv untersuchten Klappstellen von Störungen durch die Baggergutunterbringung betroffen. Diese Störungen, die jedoch nicht als massiv zu bezeichnen sind, traten an der im Vergleich aller Klappstellen am stärksten beaufschlagten Klappstelle 1 auf.



HABAK Außenweser: Lage der untersuchten Klappstellen 1997

Weiterführende Literatur:

BfG (1999): Bagger- und Klappstellenuntersuchungen in der Außenweser.- Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz. BfG-1146.

Link: www.bafg.de